

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

In der Zeit vom 15. Oktober bis 30. November 1915 wurde die Besatzung, besonders durch Maschinengewehre verstärkt, und zwar rückten ein:

am 20. Oktober die MGW. 5/1. IZR.

am 3. November die 1/15. Marschkompagnie 3. IZR. (1 Reserveführer, 4 Reservekadetten, 154 Mann),

am 3. auf den 4. November die MGW. Landsturm 162 (2 Gewehre), Kommandant Leutnant *K r e n n*,

am 4. auf den 5. November MGW. 5/2. IZR. (2 Gewehre), Kommandant Oberleutnant *S e i d l*.

am 7. auf den 8. November die MGW. IZR. 27 (3 Gewehre),

am 28. November die 8/1. IZR. (Hauptmann *M i n a r e l l i*).

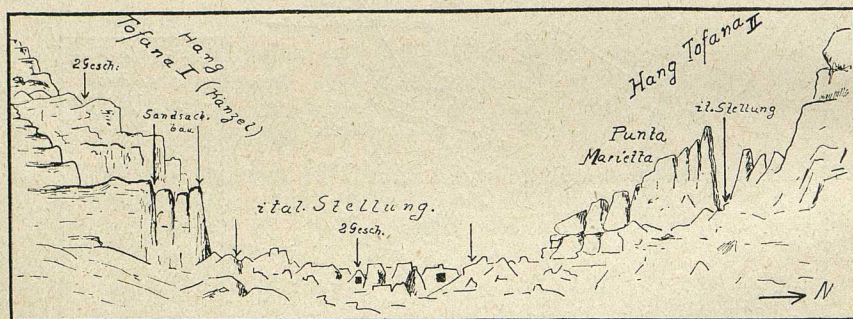
Abgezogen wurden:

am 3. November die deutsche GbMGW. 203 (5 Gewehre),

am 7. November die deutsche GbMGW. 204 (4 Gewehre), und die MGW. 5/1. IZR.

V. Kampfabschnitt Travenanzes.

Italienische Stellung auf Forcella di fontana negra im Okt. 1915



Ansichts-Skizze 4

Major *H ö g n* übernahm am **10. Oktober** mit dem II/1. IZR. und den bereits in Stellung befindlichen Streifkommandos des Hauptmanns *B a b o r k a* und *Z e y e r* vom 2. bayerischen Feldjägerbataillon die Stellungen des Kampfabschnittes *T r a v e n a n z e s*.

Wie in den anderen Kampfabschnitten verliefen die ersten Tage nach der Übernahme ruhig. Die neue Besatzung hatte Gelegenheit, sich einzurichten und zu orientieren.

Aber bereits am **17. Oktober** legte ein italienisches Geschütz aus der Gegend der *T o f a n a I* und das am Südhange der *T o f a n a II* eingebaute, sogenannte Kanzelgeschütz ein länger andauerndes Feuer auf die Unterkünfte der Reserven. Ihnen gesellte sich am Vormittage noch das Feuer einer Revolverkanone aus der feindlichen *F o n t a n a N e g r a*-Stellung hinzu, so daß zur Vermeidung von Verlusten das Lager an eine geschütztere Stelle verlegt werden mußte.

Die Verluste des Tages betragen: 1 Toter und 15 Verwundete.

18. bis 20. Oktober. Während an den anderen Kampfabschnitten in den zwei Tagen eine recht lebhafte Gefechtsaktivität herrschte, begnügten sich die Italiener in diesem Abschnitte mit einem mäßigen Artilleriefeuer, das nur nachts an Heftigkeit zunahm.